

Kind rium Dr. Socin
Dr. Socin von Leipzig

Mardin 24 Aug 1870

(abgedruckt im 4. J. des J. Dr.
Zschr. d. Dmg. von J. 1870.)

Leipzig, J. 18. Post. 1870
fr. u. d. Post.

Hochverehrtester Herr Professor

Kurz nachdem ich Ihnen über meine Uebersiedelung von Damasc nach Bagdad berichtet hatte¹⁾ kam mir Ihr ~~verehrter~~ ^{Drum mich} Brief vom 13 Jan. (an ~~uns~~ ^{mich}) und dan eine ~~Antwort~~ ^{vom 14 April} auf ~~meinen~~ ^{erwähnten} Brief zu; letztere ist zufällig noch auf dem Wege von Mosul hieher. ~~Viel Dank dafür, dass Sie mich nicht vergessen haben, und dass Sie Ihnen die Teilnahme zu dem Jubiläum der Gesellschaft gerne wiederholt von den Ergebnissen meiner Reise zugeschiedt, aber ich denke, dass der gewaltige Krieg, über den ich nur lang für meine Ungeduld nur langsame und spärliche Nachrichten erhalte, wonicht die Vereinigung, so doch die große Betheiligung und Freude am Fest stehen wird; und weisz ich doch kaum, ob mein Brief auch sagsaltern wie der Oriental sagt bei ihnen anlangt, und wann? Die americanischen Missionare hier halten ausser americanischen frommen Blättern nur den in Istanbul erscheinenden englischen Levant Herald, der alle 14 Tage per Post (zu Pferde) hier ankommt; da ist von Bulletin keine Rede und die Briefe von Hause laufen fast immer 4 Monst. - Doch sollten Sie das Jubiläum der Gesellschaft feiern, so empfangen Sie vor allem hiemit meinen herzlichsten Glückwunsch dazu auch aus fernen Landen und mögen Sie, die Gründer, die noch leben alle uns jüngeren Orientalistengeschlecht noch recht lange erhalten bleiben. - Doch es wird nicht mehr zu lange dauern, bis ich am Ende selber wieder ~~zu~~ ^{nach} Leipzig kommen, ~~inzwischen einige Zeilen, damit Sie meine Reise verfolgen können.~~ Von meinem verfehlten Ausflug zu den Mandacern, ~~den ich ~~noch~~ gar nicht bereue, habe ich ad Herrn Prof. Noldecke einen ausführlichen Bericht gesandt; ich bin nach gerade ziemlich überzeugt, dass der Scheich Tahja, der ~~den~~ ^{indessen} Herrn Prof. Petermann lesen lehrte, kaum mehr etwas vom 'felsin' versteht. Und die Gegend dort unten ist zu abscheulich, als dass ich es länger hätte ~~ausgehalten~~ ^{können}. In Bagdad blieb ich darauf noch ~~fast~~ ^{beinahe} 1 Monat, fast ausschliesslich mit Beduinenarabisch beschäftigt; auch Bücherkauf, persische Drucke und arabische Manuscripte ~~selbst mitnahm~~ ^{gaben mir zu thun}. Ich habe eigentlich meist nur für mich gesammelt; ich bin rascher Freund von Seltenheiten, um nicht an alt arabischen Divanen, die sonst bei uns in Europa nirgends existieren, ~~grossen~~ ^{viel} Geschmack zu finden. Ein interessantes Buch in meinem Besitze ist unter andern die H اسرار العرب von Ibn-el-Anbari, das Sie in~~~~

1) P. des J. Dr. Zschr. d. Dmg. von J. 1870. 2) P. des J. Dr. Zschr. d. Dmg. von J. 1870. 467-477.



Herr Dr. H. O. Reischer Professor
der morgenl. Sprachen an der Universität

Leipzig, Sachsen
Norddeutscher Bund

1/10
fr

form 70
24/8